



Köln, 25.07.2006

Pressemitteilung

Deutscher Einzelhandel für Fortsetzung der WTO-Verhandlungen

“Der deutsche Einzelhandel hatte große Hoffnungen in das G6-Treffen des vergangenen Wochenendes gesetzt. Ein erfolgreicher Verlauf hätte uns einen wichtigen Schritt weiter in Richtung verbesserten Marktzugangs, weniger Bürokratie an den Grenzen und besserer internationaler Handelsregeln gebracht.“, sagte Jan A. Eggert, Hauptgeschäftsführer der Außenhandelsvereinigung des Deutschen Einzelhandels (AVE), die die Interessen des deutschen Einzelhandels vertritt und sich für die Liberalisierung des Welthandels einsetzt.

Nach einem unglücklichem Ende des WTO-Treffens der sog. G6 (EU, USA, Brasilien, Indien, Japan und Australien) am 23. Juli in Genf, wurden die Gespräche über die Liberalisierung des Welthandels im Rahmen der Doha-Entwicklungsrunde (DDA) auf unbestimmte Zeit ausgesetzt.

Nach Auffassung der AVE sollte nicht das letzte Wort in dieser WTO-Runde gesprochen sein. Zu viel steht dabei für den Handel auf dem Spiel. Die AVE appelliert an die Schlüsselländer der WTO, an den Verhandlungstisch zurückzukehren und die Verhandlungen so fortzuführen wie auf dem G8-Gipfel in St. Petersburg vorgeschlagen.

Eggert verwies darüber hinaus auf die intensiven Konsultationen, die Pascal Lamy, Generaldirektor der WTO, zur Zeit mit allen Hauptakteuren der Welthandelsrunde führt.

“Herrn Lamys Mandat zur Durchführung dieser Gespräche endet erst in einigen Wochen. Die Verhandlungsführer sollten sich eine Bedenkzeit nehmen, ein weiteres G6-Treffen sollte innerhalb einiger Wochen allerdings wieder möglich sein.“

Kontakt: Jan A. Eggert
Anja Lörcher

Tel.: 0221 92 18 340
0032 2 741 64 00

Die Außenhandelsvereinigung des Deutschen Einzelhandels vertritt seit über 50 Jahren die außenwirtschaftlichen Interessen des deutschen Einzelhandels, der im Rahmen seiner weltweiten Einkaufspolitik auf eine reibungslose Einfuhr von Konsumgütern aller Art angewiesen ist. Mit der stetig zunehmenden Internationalisierung des Einzelhandels wächst für die AVE jedoch auch die Bedeutung des Marktzugangs in Ländern außerhalb der Europäischen Union. Darüber hinaus engagiert sich die AVE für eine strikte Einhaltung von Sozialstandards in den Lieferländern.

IMPRESSUM / KONTAKT

Außenhandelsvereinigung des
Deutschen Einzelhandels e.V. (AVE)
Mauritiussteinweg 1
D - 50676 Köln

Tel: +49 (0) 221 92 18 34 - 0
Fax: +49 (0) 221 92 18 34 - 6
Email: info@ave-koeln.de
Internet: www.ave-koeln.de